

## Aktennotiz der Stufenkonferenzen vom 15. Juni 2022

Stufe	MSK
Leitung	Remo Schnyder Anwesend: Ruxandra Gereb, Marcis Kuplais, José Martin Blanco, Michael Zöllner
Entschuldigt	Ulli Niedermüller, Jürgen Denzel, Stephan Wolf
Gäste	Letizia Walser
Stufenthemen	0) Plenarversammlung? 1) Bring Your Own Device 2) Lohnklasse Musikschullehrer:innen 3) Bildungsberichte 2019 und 2023 4) Regelung Delegiertenwahlen, Anwesenheit Delegierte 5) Trägerschaftsfrage 6) Vision Musikalische Bildung in BL
Zusammenfassung	0) Plenarversammlung? - Plenarversammlung MSK oder AKK Ja/Nein? Meinungsbildung in MSK/Kollegium Kurze Besprechung über die AKK-Plenarversammlung oder die MSK-Plenarversammlung - Möglichkeit für musikalische Beiträge (Plattform, Sensibilisierung) - Musikalische Beiträge auch für Stufenversammlungen anbieten? - politisches Gemeinschaftsgefühl, aber nicht unbedingt im Verhältnis zum Aufwand - inhaltlich sehen wir keinen Gewinn - Gesamt AKK für MSK nicht zwingend - allenfalls MSK-Plenarversammlung – Delegierte fragen bitte im Kollegium ob Bedarf besteht. (mögliche Themen: Fachgruppen Vernetzung, Lohnklasse)  1) Bring Your Own Device Folgende Schulen haben Beiträge für Ihre Lehrer:innen an persönliche IT-Infrastruktur eingeführt: - MS Leimental - MS Laufental-Thierstein - MS BiBo - MS Muttenz

- MS Arlesheim
- MS Aesch-Pfeffingen
- MS Sissach

Aus Sicht der MSK wäre es wünschenswert, wenn eine solche Regelung von allen Musikschulen eingeführt würde.

Begründung:

Die Arbeit als Musikschullehrer:in benötigt heute eine persönliche IT-Infrastruktur. Weil diese zu wesentlichen Teilen beruflich genutzt wird, sollte sich der Arbeitgeber an den Kosten dafür beteiligen.

Auf Sekundarstufenebene ist dies kantonsweit gesetzlich geregelt (siehe Anhang) und wurde von den meisten genannten Musikschulen so übernommen. Es ist nicht ersichtlich, warum das für die Musikschulen anders sein sollte. (Die Kosten dafür betragen pro Musikschule ca. CHF 6'000.- jährlich.)

Die Delegierten bringen dieses Thema bitte nach eigenem Ermessen im Konvent ihrer Musikschule ein.

#### 2) Lohnklasse Musikschullehrer:innen

MSK hat bei der Bildungsdirektion (BKSD) angefragt, wie es mit der neuen Einreihung der Musikschullehrpersonen in Lohnklasse 11 weitergeht, deren Einführung eigentlich bereits auf 1.1.2021 vorgesehen war. Herr Ueli Agustoni von der BKSD hat daraufhin erklärt, dass die Finanz- und Kirchendirektion (FKD) für dieses Geschäft zuständig sei. Folglich hat die MSK ihre Anfrage an Herrn Ruedi Kurt von der FKD gestellt. Von dort ging die Anfrage weiter an Bettina Buomberger, Leiterin Personalamt FKD BL und danach an Roland Graf, Leitung Abteilung Personal BKSD BL.

Auf seine Antwort warten wir. Es ist bisher kein Fortschritt erkennbar.

Weiteres Vorgehen?

Rücksprache mit SLK und LVB.

#### 3) Bildungsberichte 2019 und 2023

RS hat bei Alberto Schneebeli, Leiter Bildung BKSD BL angefragt, ob Anregungen von Seiten MSK bezüglich Bildungsbericht 2023 möglich seien. Diese sind laut Alberto Schneebeli sehr erwünscht.

Die Delegierten besprechen, welche weiteren Inhalte zu den Musikschulen im nächsten Bildungsbericht zur Ergänzung angeregt werden sollten.

- Musikschulquote nach Gemeinde, also das Verhältnis der Anzahl Kinder und Jugendlicher (7-20) zur Anzahl Fachbelegungen im Einzelunterricht pro Gemeinde und Musikschule, eventuell aufgefächert nach Alter, wäre eine interessante Kennzahl.

- Fachbelegungen nach Instrumenten und Musikschulen?

Das Thema eventuell auch an einer SLK- und VMBL-Sitzung besprechen?

#### 4) Regelung Delegiertenwahlen, Anwesenheit Delegierte

	<p>15 Musikschulen, 10 stimmberechtigte Delegierte, 5 Delegierte ohne Stimmrecht.</p> <p>Es wäre wünschenswert, dass die gewählten Delegierten die Delegiertenversammlungen regelmässiger besuchen. Nur dann funktioniert eine musikschulübergreifende Zusammenarbeit der Lehrer:innen, zu der die MSK eigentlich eine gute Möglichkeit bietet. RS erhält den Auftrag, alle Delegierten darauf aufmerksam zu machen.</p> <p>5) Trägerschaftsfrage          Verschiedene Varianten werden diskutiert, z.B. Infrastruktur bei den Gemeinden, Personal beim Kanton.</p> <p>6) Vision Musikalische Bildung in BL          Die Idee ist, aus Sicht der MSK Entwicklungswünsche zur Musikalischen Bildung in BL zu erörtern und zu formulieren. Wie steht es um die Musikalische Bildung in BL, und welche langfristige Entwicklung wollen wir?          Dazu evtl. interessant: Publikation „Musiklernen Schweiz“, erschienen am 18.3.22.          Medienmitteilung: <a href="https://www.hslu.ch/de-ch/hochschule-luzern/ueber-uns/medien/medienmitteilungen/2022/03/18/studie-musiklernen-schweiz/">https://www.hslu.ch/de-ch/hochschule-luzern/ueber-uns/medien/medienmitteilungen/2022/03/18/studie-musiklernen-schweiz/</a>          Kurzversion: <a href="https://www.verband-musikschulen.ch/media/Forschung/Musiklernen_Schweiz_(1).pdf">https://www.verband-musikschulen.ch/media/Forschung/Musiklernen Schweiz (1).pdf</a>          Vollversion: <a href="https://zenodo.org/record/6365677#.YpTQIS220IK">https://zenodo.org/record/6365677#.YpTQIS220IK</a></p>
Für das Protokoll	José Martin Blanco
Zu Händen des DV-Protokolls	Weiterleitung an <a href="mailto:caroline.steiner@akkbl.ch">caroline.steiner@akkbl.ch</a> Erledigt per 22.6.22